

Dezember 2015



Der Stadtschütz

Organ der
Schützengesellschaft
der Stadt Zürich



Titelbild:	Unsere Gesellschaftsmeister 2015
Inhaltsverzeichnis:	
Editorial	3
Rütlischliessen 300 m	5
Schützenabend	9
Veteranenmeisterschaft	21
Zum 80. Geburtstag von Reiny Ruess	22
Gewehr 300 m – 2 Finalteilnahmen im Herbst	29
Höck's (Korrektur)	31
Dank an Inserenten	33
Mitteilungen	34
Mutationen	35

92. Jahrgang, Nr. 6

Gesellschaftsorgan der Schützengesellschaft der Stadt Zürich.
Erscheint 6 mal jährlich und wird allen Gesellschaftern
unentgeltlich zugestellt.

Postcheckkonto der Gesellschaft: Nr. 80-827-4

Redaktion, Inseratenverwaltung und Expedition:
Sekretariat Uetlibergstrasse 341, 8045 Zürich

Telefon 044 462 99 55, Fax 044 462 99 65
E-Mail: sekretariat@sgz.ch

Redaktion: René Hegner

Restaurant Schützenhaus Albisgütl, Uetlibergstrasse 341
8045 Zürich, Telefon 043 333 30 00, E-Mail: info@albisguetli.ch

Druck: Offset Holend AG
Töpferstrasse 26, 8045 Zürich
Telefon 044 272 52 76, E-Mail: info@holend.ch

Redaktionsschluss: Februar Stadtschütz 2016: 13. Januar 2016



Liebe Stadtschützinnen und Stadtschützen

Unser festlicher Schützenabend gehört bereits der Vergangenheit an und ich danke dem Schützenmeisterkollegium unter der Leitung von Renzo Mühlebach und unserem Sekretär René Hegner für die wiederum perfekte Organisation und Durchführung. Nebst einer Weltmeisterin – Silvia Guignard wurde ganz zu Beginn für ihre ausserordentliche Leistung an den Armbrustweltmeisterschaften speziell geehrt – sahen wir dieses Jahr viele neue Gesichter auf der Bühne. Die Meisterschaftsbecher glänzten um die Wette, denn gleich vier neue Gesellschaftsmeister konnten den Becher erstmals in Empfang nehmen. Ich gratuliere allen ganz herzlich zum Sieg, zeichnen doch diese Trophäen den regelmässigsten Schützen jeder Disziplin über eine ganze Saison aus. Die strahlenden Gesichter werden unseren Quästor darüber hinwegtrösten, dass nächstes Jahr wieder eine grössere Charge dieser noblen Silberbecher beschafft werden muss!



Wenn wir den Blick ins nächste Jahr werfen stehen für unsere Gesellschaft nebst den üblichen Highlights zwei Themen im Vordergrund: 2016 stehen Gesamterneuerungswahlen des Vorstandes an und die Sanierung unseres Restaurants Schützenhaus Albisgütli tritt in die entscheidende Phase. Zuerst zu den Wahlen:

Es freut mich ausserordentlich Ihnen mitteilen zu können, dass sich der Vorstand in corpore zur Wiederwahl stellt. Eine bewährte Crew mit viel Erfahrung, aber auch mit jungen Gesichtern, wirbt an der Generalversammlung vom 8. April um Ihr Vertrauen. Rund die Hälfte des Vorstandes steht bereits 10 resp. über 20 Jahre im Dienste der Gesellschaft und kann auf einen enormen Erfahrungsschatz zurückgreifen. Obwohl die Mehrheit des Vorstandes die fünfzig Lenze überschritten hat, haben wir insbesondere bei den Schützenmeistern jüngere, aber sehr engagierte Vorstandskollegen. Hoffentlich werden sie später in andere ebenfalls wichtige Chargen im Verwaltungsbereich hineinwachsen und dort Verantwortung übernehmen können. Ich danke meinen Vorstandskameraden, dass sie sich wieder zur Verfügung stellen, stehen wir doch in der nächsten Amtsperiode vor einer der grössten Herausforderungen der letzten Jahrzehnte für unsere Gesellschaft.

Das Bau- und Sanierungsprojekt unseres Restaurants und der Festhalle kommt in die entscheidende Phase. Wenn Sie diese Ausgabe des Stadtschützes in den Händen halten, wird der Kostenvoranschlag vorliegen. Nebst dem weiteren Vorantreiben des Planungs- und Baubewilligungsprozesses ist bis Ende 2016 die Finanzierung unseres Vorhabens auf die Beine zu stellen. In diesem wirtschaftlich schwierigen Umfeld wird das keine leichte Aufgabe sein. Wir sind auch auf Ihre Unterstützung – monetär wie auch ideell – angewiesen. Vorausgesetzt, dass die Finanzierung sichergestellt werden kann und die Baubewilligung vorliegt, rechnen wir mit dem Baubeginn im Frühling 2017. Betreffend der Bauzeit kann ich leider noch keine Prognosen machen, da der detaillierte Bauplan erst im 1. Quartal 2016 vorliegen wird. Damit wir freie Hand bei der Ausschreibung des Pachtvertrages nach der Sanierung haben, wurde in gutem Einvernehmen der aktuelle Vertrag mit der Gamag gekündigt. Bis Mitte nächsten Jahres soll dann der neue Pächter bestimmt werden.

Sie werden festgestellt haben, dass einiges im Umbruch ist und Sie ganz sicher in den nächsten zwölf Monaten an eine ausserordentliche Generalversammlung eingeladen werden, um über das Bauvorhaben und die Finanzierung zu befinden. Selbstverständlich werden wir bereits an der Generalversammlung 2016 detailliert informieren können.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen in diesen stürmischen Zeiten eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und dann einen guten Start ins 2016.

Herzlich

Michael Bloch, Obmann

seit über 44 Jahren
überzeugend in System und Technik
Reparatur- und Unterhaltsarbeiten sowie Ersatzteildienst für sämtliche
Laufscheibenfabrikate und Kugelfangsysteme
NEU: 300 m Kugelfangsysteme ohne Gummigranulatfüllung



Leu + Helfenstein
St. Erhard

Leu + Helfenstein AG
6212 St. Erhard LU
Telefon 041 921 40 10
Fax 041 921 78 63

info@leu-helfenstein.ch www.leu-helfenstein.ch

Rütlischiesse 2015 «Vorstandsschiessen»

Alle zwei Jahre freut sich der Vorstand der Schützengesellschaft der Stadt Zürich, die 300 m-Sektion am Rütlischiesse vertreten zu dürfen. Rückblickend auf die letzten zwei Teilnahmen waren wir ob der zu erwartenden wettertechnischen Bedingungen anfänglich skeptisch; mussten wir die vergangenen Jahre nicht nur mit dem Kniend-Schiessen sondern auch mit Regen und kühlen Temperaturen kämpfen. Gespannt informierten wir uns deshalb bereits früh im Vorfeld, was der Wettergott wohl dieses Jahr für uns bereithielt.



Wie die vergangenen Jahre versammelten sich am frühen Morgen die teilnehmenden Vorstände im Hotel Waldstätterhof. Das Wetter war beim ersten Stell-Dich-Ein kein Diskussionspunkt mehr, denn je näher wir bei der Anfahrt dem Hafen in Brunnen kamen, desto schöner präsentierte sich das Wetter. So wurde bei Kaffee und Gipfeli diskutiert, wer denn den Rütti- und den Trost-Becher bereits sein Eigen nennen darf und wer die diesjährige Konkurrenz stellt.

Kurz vor acht Uhr nahmen wir Kurs auf das Rütti. Nach dem Aufstieg ging es zuerst einmal darum, unter den vielen Tischen und dem bereits regen Treiben den für uns reservierten Platz zu finden, welcher unser

Bärenführer Hanspeter Stierli wie immer in aller Herrgottsfrühe ergattert hatte. Nachdem wir unser Auszugsfähnchen entdeckt hatten, wurden wir auch schon umgehend mit einer kleinen Stärkung und einem Schluck Zielwasser erstversorgt. Anschliessend ging es bereits um



Fon 044 687 77 63 Fax 044 687 77 64
Etzelstrasse 32 8805 Richterswil



Architektur
Planung
Verwaltung

Huber Baugeschäft AG

- Umbau
- Kundearbeiten
- Gipserarbeiten
- Gerüstbau
- Fassadensanierungen
- Kernbohrungen

Kompetent und zuverlässig seit 1933

Birchwilerstrasse 24
8303 Bassersdorf
Telefon: 044 311 50 80
Fax: 044 311 50 78
www.huberbaugeschaeft.ch

Ruckstuhl Elektrotech AG

*Mit unserem über 30-jährigen
Know How lösen wir auch Ihre
Anliegen im Elektrobereich
schnell und kompetent.*

*Ruckstuhl Elektrotech AG –
Ihr regionaler Elektropartner!*



Soodstrasse 55 – 8134 Adliswil – Tel. 044 710 54 55
www.ruckstuhl-elektro.ch

die ersten Schiessvorbereitungen (Wie ging das jetzt schon wieder mit dem Kniend-Schiessen und dem Riemen? Auf welchem Bein kniet man?). Um 9.30 Uhr war es dann soweit und für die Schützen des Vorstands galt es ernst: 3 Schuss in 60 Sekunden, 6 und nochmals 6 Schuss in je 120 Sekunden. Dies tönt nach einer kurzen Zeit. Nicht aber, wenn man sich das Kniend-Schiessen nicht gewohnt ist. Nach den 15 Schuss, dem mühsamen Aufstehen aus der Schiessposition und der Rückkehr zu unserer Sitzgelegenheit ging die grosse Analyse nach dem Bechergewinner los. Da wir alle unsere Passen

nicht mehr in aller Vollständigkeit wussten, war der Gewinner noch länger unklar. Bis die endgültigen Resultate vorlagen, vertrieben wir uns die Zeit mit Jassen und angeregten Gesprächen mit Schützenkameraden. Das Wetter lud in diesem Jahr auch richtiggehend dazu ein. Vor dem Absenden durfte auch der traditionelle Besuch im Bernerzelt mit «Züpfen und Hammen» nicht fehlen. Zwischenzeitlich organisierte unser Bärenführer die Rangliste und erlöste die Becher-Aspiranten von der Ungewissheit. Der Rütlivecher 2015 ging knapp an den Schreiber und der Trostbecher an unseren Vizeobmann Claudio Gick. Um 15.00 Uhr startete die Schützengemeinde auf der Rütliewiese. Als viertletzte Gastsektion durfte der Gesellschaftsschreiber Max Hickel den traditionellen Becher entgegennehmen. Anschliessend hiess es zusammenzupacken und die Heimfahrt anzutreten.

Ein in allen Belangen schönes Rütlischiesse 2015 ging mit der Rückfahrt nach Brunnen zu Ende.

Ein grosser Dank geht an die Zeigermannschaft und die Betreuer, welche uns im Vorfeld des Rütlischiesse jeweils perfekt vorbereiten sowie an unseren Bärenführer für die wie immer super Vorbereitung und Betreuung vor Ort.

Max Hickel, Gesellschaftsschreiber



CONFISERIE SPRÜNGLI
Tradition seit 1836

WIR MACHEN JEDEN TAG
VIELE DAVON.
ABER JEDES EINZELN.
Unsere legendären Luxemburgerli®
finden Sie in unseren Verkaufsgeschäften
oder auf www.spruengli.ch/shop

sprüngli

Festliches Etikett am Schützenabend

Mit dem traditionellen Schützenabend haben die Zürcher Stadtschützen in der Albisgütli-Festhalle den Abschluss der reich befrachteten Schiesssaison 2015 gefeiert. Rund 170 Gäste in festlicher Kleidung füllten den feierlich dekorierten Albisgütli-Festsaal. Die Jahresfeier, gewieft moderiert vom ersten Schützenmeister Renzo Mühlebach, war unterhaltend und fröhlich, die Geladenen gutgelaunt und frohgestimmt.

Unterhaltsames Programm

Der festliche Anlass ist für die Jugend- und Aktivschützen, wie auch für die Gesellschafts-Vorstände, Kommissionen und Funktionäre, eine angenehme und aufmerksame Gelegenheit zum gemeinsamen Rückblick auf das vergangene Schützenjahr. Das Programm war wie immer vorgegeben, wurde aber nie eintönig. Nach einem Apéro zur Einstimmung und einem musikalischen Auftakt folgten unter dem Kommando von Schützenmeister Renzo Mühlebach die Ehrungen und Auszeichnungen der erfolgreichen Schützinnen und Schützen als Haupttraktandum. Dieses wurde immer wieder durch Zwischeneinlagen unterbrochen, einerseits durch den Gang zum auserlesenen Buffet, welches von Schützenhaus-Direktor Georges Tännler mit seiner Küchen-Crew einmal mehr hervorgezaubert wurde und anderseits durch die dezent aufspielende Musikgruppe hgh. Man feierte in bewährter Schützentradition und freute sich, im festlichen Etikett, an der fröhlich-heiteren Stimmung.

Medaillen, Erinnerungspreise und Blumen

Es gehört zu den traditionell-schönen Gewohnheiten den im Verlauf des Schützenjahres besonders erfolgreichen Aktiven, ob in Einzel-, Gruppen- oder Mannschaftswettbewerben, vor «eigenem Publikum» nochmals zu gratulieren und die verdienten Präsente abzugeben, oder aber auch den treuen und verdienstvollen Mitarbeitern in einer speziellen Form für den uneigennützigen und freiwilligen Einsatz Danke zu sagen.

Die Abgabe der Auszeichnungen, Erinnerungspreise und Blumen nahm erwartungsgemäss breiten Raum ein. In bester Erinnerung blieb vor allem das Eidgenössische Schützenfest im Wallis, wo die Stadtschützen, ob in den Einzelwertungen oder Vereinsformationen Gewehr und Pistole erfolgreich abgeschnitten hatten. Die Serie der guten Leistungen begann bereits beim Eröffnungsschiessen, als Markus Bacharach Sieger mit der Pistole auf 50 m wurde. Eine besonders famose Leistung gelang zudem dem Junior Remo Bernet. Er holte die Meisterschafts- (Junioren) und die Matchmeisterschaftsmedaille und gewann mit dem Gewehr 50 m die fünffache und auf 300 m die dreifache Kranzauszeichnung.

Spannungsgeladen waren einmal mehr die Auseinandersetzungen um die Ehren als Gesellschaftsmeister. Bereits zum 15. Mal hintereinander gewann Silvia Guignard die Luftgewehr 10 m-Meisterschaft, Markus Bacharach, als «Dauer-Titelgewinner», siegte in beiden Pistolenprogrammen (25 und 50 m), während sich Pascal Arnet (Armeewaffen 300 m), Reto Bäni (Sportwaffen 300 m), Sam Andersson (Gewehr 50 m) und Andy Vera Martin (Pistole 10 m) zum ersten Mal als Gesellschaftsmeister feiern lassen konnten.

Die Stadtschützen sorgten auch auf nationaler und internationaler Stufe immer wieder für Erfolgsmeldungen. Bei den Gruppenmeisterschaften standen vor allem die Pistolenschützen mit zwei Podestplätzen (2. GM-Final 50 m und 3. Final-SSM) im Blickpunkt, Silvia Guignard wurde 2. und 3. an den Schweizermeisterschaften Gewehr 50 m Liegend und Dreistellungen und Markus Beusch gewann die Silbermedaille Gewehr 50 m-Liegend bei den Senioren. Besonders geehrt wurde zudem Silvia Guignard für den Gewinn des Weltmeistertitels im Armbrustschiessen auf 10 m.

www.albisgueli.ch



Schützenhaus Albisgütli
Z Ü R I C H

Danke für die Treue

Wir danken den Schützen für die Besuche in Ihrem Schützenhaus Albisgütli. Wie wär's mal mit einem Huusbier in der Linde Oberstrass?



Linde Oberstrass
Universitätstrasse 91, 8006 Zürich

Tel. 044 362 21 09
www.linde-oberstrass.ch

Blumen gab es schliesslich für die Schiesssekretärinnen Irene Bernet, Erika Mühlebach und Gesellschaftssekretär René Hegner. Mit «guten Tropfen» wurden die Nachwuchs-Instruktoren und das Schützenmeister-Kollegium von der Bühne verabschiedet.

Das Buffet

Das Buffet aus der hauseigenen Schützenhaus-Küche war einmal mehr eines der Highlights des Abends. Hervorragend präsentiert und aussergewöhnlich variantenreich ausgestattet blieben wie gewohnt keinerlei Wünsche offen. Die (kalten und warmen) Köstlichkeiten standen unter dem Motto «Gondoliere», die Küchen-Crew schöpfte aus dem Vollen. Die Platten waren ausstaffiert und garniert mit Delikatessen und Leckerbissen vom Feinsten. Man musste bei den Gängen zum Buffet schon geschickt einteilen, um wenigstens bei allen Köstlichkeiten halbwegs dabei zu sein, ausser man hatte einen besonders beachtlichen Appetit.

Beschwingter Abschluss

Die Zürcher Stadtschützen sind nicht nur in den Schiessständen erfolgreich, sie wissen auch, ob zur jüngeren oder älteren Garde gehörend, wie man sich im gesellschaftlichen Umfeld bewegt und verhält. Dies hat der traditionelle Stadtschützenabend mit den vielen Aktiven und Gästen und mit all seinen Silhouetten und Kulten einmal mehr eindrücklich bestätigt. Als man zum Abschluss des gelungenen Schützenabends die Bühne zum Tanzen freigab, kam auch noch der gesellschaftlich-sportliche Teil zu seinem Recht.

Werner Hirt



MALERGESCHÄFT WOLLERAU
TEL. 055 420 18 40 NATEL 079 722 18 11
www.meier-maler.ch

KERN

Gärtnerei Tel. 044 728 82 82
Gartenbau/Gartenunterhalt Fax 044 728 82 83
Glärnischstrasse 54 info@kern-gaertnerei.ch
8810 Horgen www.kern-gaertnerei.ch



Willy Stäubli Ing. AG **Wasserbau Stahlbau**

Zürich, Horgen, Hergiswil
Telefon 043 960 82 22
Fax 043 960 82 23
www.willystaebli.info



Carmelo's Fleischmarkt

Im Schlachthof Zürich – beim Letzigrund
Herdernstrasse 61 – 8004 Zürich

Tel. 044 497 93 20
079 880 02 51
Fax 044 497 96 26

www.carmelo-shop.ch
shop@carmelo-shop.ch



*Silvia Guignard wird
für ihren Erfolg an der
Armbrust-WM geehrt.*



*Das Vorspeisen Buffet
schmeckte allen prima.*



*Der ESM,
Renzo Mühlebach
führte gekonnt durch
den Abend.*

Die Gesellschaftsmeister von links: Silvia Guignard (LG), Sam Andersson (KK), Andy Vera (LP), Markus Bacharach (P 50 m + 25 m), Reto Bäni (300 m Sport) und Pascal Arnet (300 m Armee).



Die Gewinner der Silber- und Bronzemedaillen. Von links: Vinzenz Blume, Anar Beusch, Sam Andersson, Roger Bernet, Karl Reutel, Zeno Filippini, Bernardo Molina, Harald Hediger und Ruedi Bernet.



Roger Bernet mit dem Bolliger-Becher.



*Der Gewinner des
Hager Preises ist
zum dritten Mal
Stephan Peter.*



*Der stolze Harald
Hediger mit seinem
Schatz und der Gesell-
schafts-Goldmedaille
für 50 Löffelpunkte.*



*John Hüssy vom
Donatorenclub richtet
vor dem Auszeichnen
der Junioren noch
markige Worte an die
Anwesenden.*



Patrizia Seiler erhält die Goldmedaille im Bereich LG/KK überreicht.



*Unsere ausgezeichneten Junioren von links:
Leo Faccani,
Dalis Marjanovic,
Patrizia Seiler und
Anar Beusch.*



Eine gutgelaunte Gesellschaft beim Gang zum «Warmen Buffet».

Unsere Silbermedaillengewinner vom 50 m Gruppenmeisterschaftsfinale von links:

*Albert Malär,
Walter Gächter,
Stephan Buschor,
Zeno Filippini,
Jakob Progsch,
Andy Vera und
Markus Bacharach.*



Die Pistolenschützen wurden an der 50 m Sektionsmeisterschaft mit dem 3. Rang ausgezeichnet.

Unsere Teilnehmer am Eidg. GM Final welche den 5. Rang erreichten von links:

*Andreas Frick,
Silvia Guignard,
Martina Landis,
Sam Andersson,
Jasmin Bernet und
Andreas Lamprecht.*





An der Schweizer Meisterschaft brillierten Markus Beusch (Silber) und Silvia Guignard (Silber- und Bronze-medaille).



Unsere Trainer und Ausbildner der Junioren und Jung-schützen vereint; von links: Martina Gros-hans, Stefan Groshans, Gerda Wick, Jasmin Bernet, Remo Lüscher und Silvia Guignard.



Zwei strahlende Gesichter mit einem kleinen Geschenk für viel Arbeit. Irene Bernet und Erika Mühlebach unsere Schiesssekretärinnen.



*Mike Bloch, Obmann
dankt allen Schützen-
meistern und ihren
Helfern für die grosse
Arbeit der vergangenen
Saison ganz herzlich.*



*Das Gruppenbild mit dem Obmann, dem Schützenmeisterkollegium und dem
Sekretär.*

blumen fischer gmbh

Rita Lustenberger

am Goldbrunnenplatz
Birmensdorferstrasse 240
8003 Zürich
Telefon 044 462 04 88
Telefax 044 462 96 54

Bouquets
Kränze
Dekorationen
Fleurop-Service

Zürisee-Bau AG

Ihr Baumeister
für Top-Qualität in jeder
Beziehung

Bernhard Fuchs
Aktiver
Gesellschafter

8804 Au-Wädenswil Moosacherstrasse 13
Fax 044 725 01 22 info@zuerisee-bauag.ch www.zuerisee-bauag.ch



Weingut Familie Zahner
8467 Truttikon im Zürcher Weinland
052 317 19 49; zahner@swissworld.com



- Lieferanten des Stadtschützenweins seit 1968 -

Veteranenmeisterschaft Sport- und Armeewaffen 2015

Sportwaffen

Rg	Name	Jg	1	2	3	4	5	6	7	8	Total	Total
											Pkt	%
1	Casutt Andrea	54	86	91	94	0	95	93	95	93	554	92,333
2	Reichle Heinz	49	91	92	94	88	91	92	91	93	553	92,166
3	Jungo Roger	41	88	97	94	96	0	0	90	0	292	

Armeewaffen

Rg	Name	Jg	1	2	3	4	5	6	7	8	Total	Total
											Pkt	%
1	Bernet Rudolf	45	86	87	90	94	94	90	91	90	546	91,000
2	Frei Peter	50	88	92	88	87	92	86	91	94	545	90,833
3	Meier Heini	37	94	86	92	84	88	84	87	92	539	89,833
4	Friedrich Maria	43	60	85	89	94	87	84	90	83	529	88,166
5	Niggli Urs	50	85	75	87	88	88	82	87	82	517	86,166
6	Andreossi Lino	42	90	81	90	0	86	77	77	84	508	84,666
7	Wittwer Ernst	28	82	0	84	76	89	89	83	73	503	83,833
8	Friedrich Lothar	35	77	68	83	74	79	76	85	72	474	79,000
9	Keller Hans	49	92	90	0	0	89	0	88	85	444	
10	Frei Peter	55	91	0	0	0	86	0	0	95	190	

1. Albisgütlicherbandsschiessen
2. Veteranen Jahresschiessen
3. Limmatschiessen Spreitenbach
4. Dübischiesse
5. Bezirksschiessen Probstei
6. Schützenträffe Volketswil
7. Reppischtalschiessen
8. Rehalpschiessen

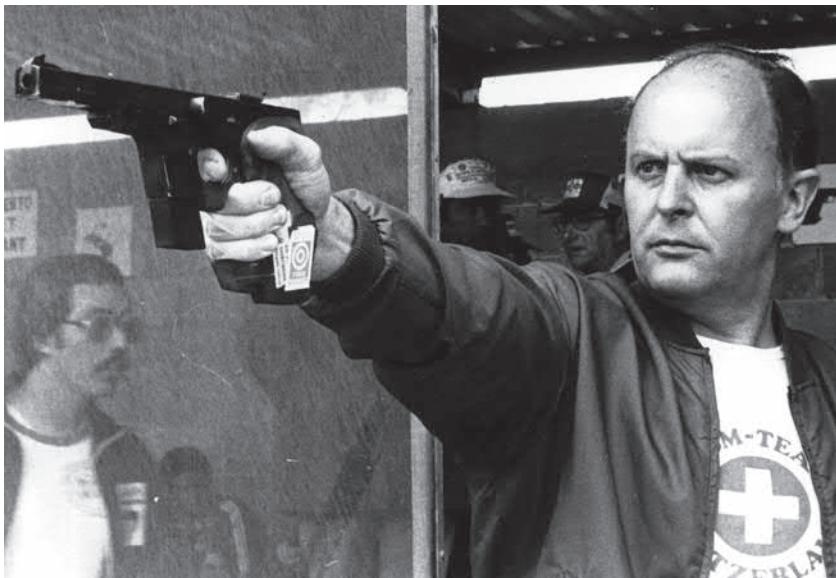
Zum 80. Geburtstag von Reiny Ruess

Pünktlich

Pünktlich zum Mittagessen, um 11.59 Uhr, am 12. Sept. 1935, so steht es in der Geburtsurkunde, kam Reiny, als dritter Sohn von Therese und Otto Ruess, zur Welt. Vermutlich hatte er schon vor der Geburt einen Drang zur Pünktlichkeit, der ihm für das ganze Leben blieb. Später ergänzte dann noch eine Schwester die muntere Kinderschar.

Jugend im Kreis vier

Die Kinderzeit war geprägt durch den Weltkrieg. Der Vater war durch den Aktivdienst oft abwesend. Die Einnahmen fehlten und so lernte Mutter und Kinder Sparen und Einteilen. In der Jugendzeit war Reiny, nach eigenen Aussagen, der Schrecken der Eichbühlstrasse. Als die Schwester auch an den Unternehmungen teilnehmen wollte, musste sie das Pfeifen durch die Finger lernen und «durfte» Schmiere stehen.



Reiny Ruess mit seiner Walter GSP

Umzug nach Altstetten

Nach dem Krieg zog die Familie nach Altstetten. Weil der Vater für sein Industrielackierwerk keine Räumlichkeiten zum Mieten fand, baute er mit der Unterstützung seiner Geschwister und der Bank an der Fuchsiasstrasse 16 jenes Gebäude, das auch vielen Stadtschützen noch bekannt ist.

Schule und Lehrzeit

Rechnen, Geometrie, Algebra, Geografie und Naturkunde waren die Lieblingsfächer in der Schule. Weil er mit Sprachen und insbesondere mit dem Französischen kaum etwas am Hut hatte, schickte ihn sein Vater nach der zweiten Klasse der Sekundarschule nach Neuenburg. Dort lernte er Stenografie, Buchhaltung und Korrespondenz. Als Drittbeste erhielt er sein Diplom mit hervorragenden Noten und das alles auf Französisch.

Zurück in Zürich schickten ihn die Eltern an die Oberrealschule. Für Reiny war schnell klar, dass er nicht nochmals neun Jahre die Schulbank drücken wollte. Er suchte sich eine Lehrstelle als Feinmechaniker, konfrontierte seine Eltern damit und wurde von seinem Vater unterstützt. Nach der Lehre arbeitete er bei der Color-Metall in der Nachschicht und konnte so am Tag bei seinem ehemaligen Lehrmeister in Akkordarbeit noch etwas dazuverdienen.

Berufswechsel

1957 bat ihn sein damals schwer kranker Vater, das Lackierwerk zu übernehmen. Später zog es Reiny wieder zu seinen Mechanikerwurzeln zurück und er begann Sportwaffen zu modifizieren. Später erwarb er das Waffenhandelspatent und führte Büchsenmacherei und Lackierwerk in Altstetten. 1991 verkaufte er das Gebäude in Altstetten und zog mit seinem früheren Angestellten Viktor Odermatt nun als Partner mit dem Geschäft nach Affoltern. Ende 2000 verkaufte er seinen Anteil und «pensionierte» sich.

Freizeit

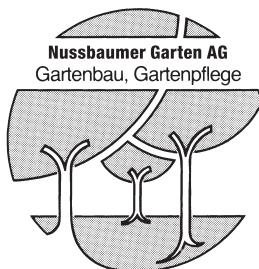
Neben dem Beruf war Reiny Akkordeonspieler, passionierter Velofahrer, Bergsteiger, Schwimmer, Skifahrer und natürlich Schütze. Sein Va-

Elektro Zürichsee

Elektro Zürichsee AG
Zugerstrasse 56
8810 Horgen
Telefon 044 725 50 82
www.elektro-zuerichsee.ch
360° Schweizer Elektrotechnik

IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT

Ein Unternehmen der **Burkhalter**
Group



Nussbaumer Garten AG
Gartenbau, Gartenpflege

Gärten

– planen – bauen – unterhalten

Ahornstrasse 5

8051 Zürich
Telefon 044 311 42 75
Telefax 044 311 42 23

GERWER OPTIK AG seit 1954 für Sie da



**Die Nr. 1
in der Schweiz für
Schiesbrillen**

**Telefon: 044 312 77 52
Boulevard Lilienthal 23, 8152 Glattpark-Zürich**

tharo
revisions
ag

Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung

ZIELSTREBIG, TREFFSICHER.

Brunnenstrasse 25, 8610 Uster

Peter Roesler, dipl. Experte in Buchhaltung
und Controlling, zugelassener Revisionsexperte
Tel. 044 943 61 21, www.tharo-revision.ch

ter war ein erfolgreicher Kleinkaliber- und Armbrustschütze. Er nahm Reiny mit zu den Armbrustschützen Oberengstringen, wo sie zweimal gemeinsam die Schweizer Gruppenmeisterschaft gewannen. Die schweisstreibende Kleidung schreckte Reiny vor weiteren Höhenflügen in diesem Metier ab und er wandte sich dem Pistolenschiessen zu.

Seit 1958 Stadtschütze

Sein Bruder Hugo führte ihn bei den Stadtschützen ein. Bereits an der dritten Übung schoss er mit der Ordonanzpistole – einhändig natürlich – eine 100-er Passe in der Sektion. 1960 nahm er an den Schweizer Meisterschaften in Ostermundigen teil, wo er das genaue Programm im Schiessstand den Schützen abschaute und schliesslich im 5. Rang landete. Damit erregte er das Interesse des damaligen Gruppenchefs Werner Hänggi. So begann eine sehr erfolgreiche Schützenkarriere mit Erfolgen in allen Pistolendisziplinen.



Gruppenmeisterschaft SPGM 25 m in Thun, Gewinner v.l. Stoll, Ruess, Gächter, Niggli

Konzentration auf Zentralfeuer (Grosskaliber) und Standard

Um Beruf und Spitzenleistungen im Schiessen vereinbaren zu können fokussierte Reiny sich auf zwei Disziplinen. 1981 erzielte er seinen wohl grössten Erfolg in Phoenix/USA: mit 590 Punkten gewann er den Grosskaliberwettkampf vor dem punktgleichen Mannschaftskollegen Marcel Ansermet. Gemeinsam erreichten sie mit der Mannschaft die Silbermedaille hinter den USA. Weil mit zunehmendem Alter Beruf und gesteigertes Training nicht mehr möglich waren, legte Reiny am 11.11.83 um 11.11 Uhr sein Rücktrittschreiben in den Postbriefkasten in Albisrieden.



Das Podest an der Schw. Meisterschaft, v.l. Ansermet, Ruess, Tschui

Erfolge mit den Stadtschützen

Ungezählt sind die Gruppenmeistertitel mit der Luftpistole, auf 50 m in St. Gallen und später auf 25 m in Thun. Die ersten Finals mit der Luftpistole wurden in Kloten ausgetragen. Legendär war die damalige Mannschaft: Fritz Lehmann, Kurt Klingler, Reiny Ruess und Ernst Stoll. In St. Gallen war er mitverantwortlich für mehrere Titel und auch für einen neuen Rekord. Reiny setzte sich für den Bau einer 25 m-Anlage im Albisgütl ein und so entstand die Trainingsgemeinschaft mit Sepp Züger, an der ich auch ab und an teilnehmen durfte. 1986 folgte der erste Titel an der SPGM-25 in Thun gemeinsam mit Walter Gächter, Urs Niggli und Ernst Stoll. Ein wichtiger nationaler Erfolg war sicher auch noch der Titel des Eidgenössischen Schützenkönigs 1979 in Luzern und des Berner Schützenkönigs 1983 in Biel.

Geheimnis des Duellschiessens

Wer Reiny kennt, weiss dass es keine Geheimnisse gibt. Aus Gesprächen mit dem damaligen Schützen und späteren russischen Trainer Lew Weinstein entwickelte er seine Technik. Diese hat er zuhause im Trockentraining perfektioniert. Er pflegte uns jeweils zu sagen: «Im Schiessstand muss ich nur überprüfen, ob ich zuhause gut trocken trainiert habe.» Ganz wichtig ist selbstverständlich auch das positive Denken: «Sauber ziehen!» und nicht «Nicht abreissen!».

Spiegelvisierung

Mitte der 60-er Jahre entwickelte hauptsächlich Hugo Ruess die Spiegelvisierung mit der Ernst Schudel sehr gute Resultate erzielte. Weil die Deutschen das Ganze nicht verstanden, sie setzten Flach- statt Parabolspiegel ein, wurde die Visierung Anfang der Siebziger Jahre verboten.

Fischen und Fliegen

gehören zusammen. Mit dem Flugboot erreicht man in Alaska die tollsten Fischgründe. Bei seinem Bruder in Anchorage steht immer ein aufgetankter Flieger für Reiny bereit. Zwischen 2000 und 2005 hat er sich sogar ein eigenes Flugzeug gebaut.

In der Zwischenzeit lässt es Reiny etwas ruhiger angehen und geniesst mit seiner zweiten Frau Renate, die er beim Schiessen kennenlernte, die schöne Wohnung in Uitikon und reagiert sehr flexibel, wenn der Besuch mal am falschen Tag erscheint.

Reiny – recht herzliche Gratulation zu deinem Achtzigsten!

Urs Niggli, Ehrengesellschafter



Reiny im Dialog mit Schwarzbären in Alaska

Gewehr 300 m – 2 Finalteilnahmen im Herbst

Der aussergewöhnliche Herbst bescherte nicht nur den Sonnenhungen-
rigen, sondern auch den Stadtschützen Zürich viele herzerwärmende
Tage!

Hybag-Bering-Cup

Dieses Jahr fand bereits die 7. Austragung des Hybag-Berlin-Cups statt. Wir Stadtschützen schossen die Qualifikation im Feld D mit 1 Gruppe und klassierten uns im Mittelfeld. Im Feld A schickten wir 2 Gruppen ins Rennen. Die Gruppe 2 landete auf dem 58. Rang, die Gruppe 1 auf dem guten 33. Schlussrang- mit Losglück wurden wir mit der Finalteilnahme belohnt. Obwohl die anderen Gruppen auf dem Papier stärker einzustufen waren, wollten unsere Finalteilnehmer ihre Haut möglichst teuer verkaufen!

Am Wettkampftag hiess es schon früh «Tagwach», mussten doch die Wettkämpfer Andrea Casutt, Stefan Groshans, Roger Bernet, Reto Bäni, Markus Beusch, der Ersatzschütze Daniel Povse und der Betreuer Rudolf Bernet schon um 5.30 Uhr im Albisgütl gemeinsam abfahren. Ziel war die Schiessanlage Guntelsey in Thun.

Bereits um 8.50 Uhr fiel der erste Schuss! In 2 Durchgängen zu je 10 Schuss auf der Scheibe A10 wurde um die Lorbeeren gekämpft. Nach der 1. Runde leuchtete das Total von 472 Punkten auf der elektronischen Anzeigetafel auf. Besonders Andrea Casutt hatte mit 98 Punkten einen fulminanten Start hingelegt. Bravo! In Runde 2 gelang der Gruppe eine Steigerung um 3 Punkte. Das Schlussresultat von 947 Punkten bedeute-
te den 11. Schlussrang.

Am Final der Ostschweizer Mannschafts-Meisterschaft die Bronzemedaille um nur 1 Punkt verpasst.

Als Gruppensieger durfte unsere Gruppe im Feld A am C-Final der Ostschweizer Gruppenmeisterschaft teilnehmen. Eine ausgezeichnete Leistung, die zugleich den Aufstieg in die Liga B bedeutet. Bravo!

Am 7. November galt es bei frühlingshaften Bedingungen auf dem Stand Ohrbühl in Winterthur möglichst viele 10er zu schiessen – und die Nerven zu behalten. Eine positive Anspannung war bei den Wettkampfteilnehmern zu spüren, musste man sich doch gegen 7 Gruppensieger aus der Liga C behaupten. Ziel war das Erreichen einer Medaille!

Der Wettkampf war spannend und zehrte an den Nerven der Wettkämpfer und Schlachtenbummler. Bei Topleistungen wie Reto Bäni's 195 Punkten jubelte man innerlich, wenn es bei einem Schützen mal nicht so lief, litt man mit. Die Anzeigetafel in der Vorhalle der Schiessanlage zeigte schliesslich: Ein einziges Pünktchen fehlte zum Gewinn der Bronzemedaille.

Die Enttäuschung über die Ledermedaille wich bald einer berechtigten Freude über das Erreichte: Die Aufbauarbeit der letzten Jahre zeigt Früchte: Gute Gruppenresultate und eine tolle Kameradschaft sind nun der Lohn!

Herzlichen Dank an den Chef Gruppe A Roger Bernet für seine grosse Arbeit, an die Wettkämpfer für ihren Einsatz und ihre Resultate und an die Helfer, welche den Wettkämpfern den Rücken frei hielten.

Patrick Bühler, SM 300 m



Liebe Schützinnen und Schützen, geschätzte Freunde der SG der Stadt Zürich

Im Winter wird es auf den Outdoor- Schiessständen etwas ruhiger und nur die hartgesottenen Schützinnen und Schützen wagen es, von Dezember bis März «an der frischen Luft» ihrem Hobby zu frönen.

Damit wir uns während dieser Zeit nicht «aus den Augen verlieren», treffen wir uns regelmässig zu unserem Schützenhöck im Restaurant Albisgütl. Plaudern, fachsimpeln und mal ein zünftiger Jass sollen auf der Tagesordnung stehen.

Ich freue mich, euch jeweils ab 13.30 Uhr an folgenden Daten begrüssen zu dürfen:

Samstag 12. Dezember 2015

Samstag 19. Dezember 2015

Jahresausklang

Samstag 16. Januar 2016

Überraschung
separate Einladung! folgt.

Samstag 30. Januar 2016

Samstag 13. Februar 2016

Samstag 27. Februar 2016



Mit kameradschaftlichen Grüßen

Patrick Bühler

SM 300 m



Gebr. Knabenhans AG

Hardstrasse 67 / 8004 Zürich

**Kaminfegerei
Dachdeckerei
Bauspenglerei
Reparaturdienst**

Telefon 044 493 30 10

Fax 044 493 30 14

info@knabenhans-ag.ch

www.knabenhans-ag.ch

Arbeitsmedien Kürschnerei
Akademie Grafikdruck
Bürobedarf Reisetextil
Catering Oberbauteile
Gesetzliche Optische Druck
Dekorfolien
Eurolospitze Expressdruck
Gummibärchen und Süßigkeiten
Fotostudio Light Control
Gummiringe Backform Kürschnerei
Gummiringe Alteisen
Gummiringe Backform
Kapsel Medien
Kunststoff Backform
Lebensmittel Alteisen
Lederfolien Backform
Kunststoff Backform
Lebensmittel Backform
Metall Book Caps
Novaflex Backform Kürschnerei
Ofterschinge Schrift
OCRB

Satz
Lithos
Belichtungen
Computer to plate
Grafik



Wegmann Fotosatz AG

**Fellenbergstrasse 166
8047 Zürich**

**Telefon 044 463 64 00
Fax 044 463 71 66**

info@wefo.ch

Liebe Inserenten, herzlichen Dank

Mit Ihren Inseraten im «Stadtschütz» bekunden Sie Ihre Sympathie zu unserer Gesellschaft. Dafür danken wir Ihnen herzlich. Wir schätzen Ihre aktive Unterstützung sehr und sind überzeugt, dass wir auch im kommenden Jahr auf Sie zählen dürfen.

Ihre Inserate finden immer interessierte Leserschaft aus den Bereichen der Schützen, Wirtschaft und Politik. Wir freuen uns auch im Jahr 2016 auf eine gute Partnerschaft.

Wir wünschen allen Lesern und Inserenten eine besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Schützengesellschaft der Stadt Zürich



Mitteilungen Dezember Stadtschütz 2015

Gratulationen zum Geburtstag

Die folgenden Mitglieder der Schützengesellschaft der Stadt Zürich feiern in den nächsten Wochen besondere Geburtstage, wozu wir ihnen ganz herzlich gratulieren. Gesellschafter und Vorstand wünschen den Jubilaren für die Zukunft weiterhin gute Gesundheit und alles Gute.

Januar	02.	Zäch Heinz	65.
	24.	Pestalozzi Hans-Ulrich	75.
	25.	Gnägi Hans	89.
	26.	Wenger Jean-Claude	90.
	29.	Triet Gerold	70.
	31.	Nussbaumer Urs	65.

Februar	02.	Meier Hans	89.
	02.	Ulmi Walter	89.
	02.	Christen Alfred	85.
	02.	Nussbaumer Friedrich	85.
	03.	Hüssy John	70.
	10.	Kienle Robert	75.
	11.	Koller Thomas	65.
	13.	Leu Xaver	75.
	20.	Leutert Jakob	88.
	20.	Meierhofer Andreas	50.
	23.	Grossmann Ralph	86.
	25.	Thoma Oskar	96.



Christian Sperb Werkstatt für Holz, Glas und Reparaturen

«Guet Schuss
Schützen»

Telefon 043 477 87 70
Schönenbergstrasse 45
8820 Wädenswil
info@schreinerei-sperb.ch
www.schreinerei-sperb.ch

Mutationen Dezember Stadtschütz 2015

Eintritte:

Keine

Götti**Austritte:****Grund:**

3812 Sieber Hans Ulrich, Scheideggstr. 112, 8038 Zürich	gestorben
3348 Koller Ernst, Zschokkestr. 30, 8037 Zürich	gestorben
4794 Kleiman Igor, Obere Hönggerstr. 8, 8103 Unterengstringen	Gesuch
3788 Abderhalden Marco, Giebelweg 1, 8135 Langnau	Art. 7
4544 Castelberg Manfred, Tanne, 8824 Schönenberg	Art. 7
4529 Habicher Lorenz, Albisriederstr. 327, 8047 Zürich	Art. 7

Neue Adressen haben gemeldet:

Schläpfer Barbara, Oberzwislen 2a, 9056 Gais

Progsch Jakob, Dufaux-Str. 41, 8152 Opfikon Glattpark



Spezialgeschäft für Jagd, Sport und Verteidigung

ROBERT BÜRCHLER
Berufsbüchsenmacher

Predigerplatz 36

8001 Zürich

Telefon 044 251 17 27

Fax 044 252 97 89

Web www.waffenbuerchler.ch

Email info.waffenbuerchler.ch

Öffnungszeiten:

Di–Fr 09.00–12.00

13.30–18.30

Sa 09.00–12.30

Montag geschlossen

Ihr Partner
für alle
Printsachen

offset holend ag

offsetdruck | digitaldruck

töpferstrasse 26 | 8045 zürich | schweiz
tel. +41 44 272 52 76 | fax +41 44 272 52 75
www.holend.ch | info@holend.ch